

## EINE FREMDSPRACHE VERTIEFEN HEISST...

## N°31: Aufenthalte im Sprachgebiet nutzen

Von Dr. Verena Steiner

Ein paar Tage oder Wochen im Zielland verbringen, in dessen Ambiente eintauchen und das Gelernte in realen Situationen ausprobieren – das hat sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene seinen besonderen Reiz. Es lassen sich öfter kleine Triumphe des Könnens erleben, das sprachliche Selbstvertrauen wird gestärkt, und die Motivation ist auf Höhenflug.

**Gesprächsgelegenheiten schaffen**

Wenn Sie sich mit Einheimischen unterhalten wollen, müssen Sie aktiv werden und für entsprechende Gelegenheiten sorgen, zum Beispiel:

- per Zug oder Bus reisen, statt ein Auto zu mieten
- statt im Hotel in einer Bäckerei oder Bar unter Einheimischen frühstücken
- für Übernachtungen Bed & Breakfast buchen
- Stadtrundfahrten und Museumsführungen in der Landessprache mitmachen
- geführte Wanderungen, Exkursionen und Sportveranstaltungen für Kontakte nutzen
- einen Kochkurs oder einen andern Hobbykurs belegen
- zum Coiffeur gehen, sich Manicure, Pedicure oder eine Massage leisten

Die Gelegenheit, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen, schaffen Sie auch, wenn Sie nach dem Weg zum Bahnhof fragen (selbst wenn Sie diesen bereits kennen) oder einen Tipp für ein gutes Restaurant möchten. Lassen Sie sich zudem in einem Warenhaus beraten oder erkundigen Sie sich in Bibliotheken und Buchhandlungen nach einem ganz bestimmten Buch. So werden Sie sich oft auch gleich noch eine Weile unterhalten können.

Bleiben Sie mit den Gesprächsgelegenheiten dran. Sie entdecken dadurch Welten, die Ihnen sonst verschlossen bleiben, und haben Tag für Tag Begegnungen, die Ihr Interesse für die Sprache und die Kultur weiter stärken.

**Von Sprachkursen und anderen Möglichkeiten profitieren**

Je nachdem, was Sie während Ihres Aufenthaltes beabsichtigen und welche Art von Kontakten Ihnen dabei wichtig sind, können Sie unterschiedliche Angebote nutzen:



Dr. Verena Steiner wirkte als Dozentin und ist Autorin erfolgreicher Bücher zum Thema Lernen ([www.explorative.ch](http://www.explorative.ch)). Im Oktober 2014 erscheint ihr neuestes Werk «Sprachen lernen mit Power. Wie Sie sich mit individuellen Methoden weiterbringen» (Beobachter-Edition).

**Ferienkurse:** Der ein- oder mehrwöchige Besuch einer Sprachschule ist die einfachste Lösung, wenn Sie die Gesellschaft von andern Lernenden mögen und sich nicht selbst um Inhalte, Planung und kulturelle Aktivitäten kümmern wollen. Buchen Sie das Minimalprogramm; Ihr Hirn hat damit längst genug zu tun.

**Au Pair, Auslandssemester, Praktika, Stages und Freiwilligeneinsätze:** Diese Möglichkeiten, mit ein paar Wochenlektionen Unterricht und einem konkreten Lernziel kombiniert, sind besonders wirkungsvoll. Wenn Sie dazu noch bei Einheimischen wohnen, können Sie gänzlich in die Sprache eintauchen.

**Privatlektionen:** Für günstige Lektionen fragen Sie im Tourismusbüro nach Sprachschulen, die von den Einheimischen besucht werden. In diesen Institutionen gibt es Anschlagbretter, wo Studierende Nachhilfestunden anbieten. Diese sind auch bereit, in ihrer Muttersprache zu unterrichten und verlangen bloss einen Bruchteil des Stundenansatzes, den Sprachschulen verrechnen. Auch in Buchhandlungen oder im Internet lassen sich Angebote für Privatlektionen finden.

Folge 32 (letzte Folge) «Die Kenntnisse weiterpflegen» erscheint am 8./9. November. Sämtliche Folgen und noch viel mehr finden Sie im Buch «Sprachen lernen mit Power».

## AKTUELLE BILDUNGSANGEBOTE

**Infoabend Weiterbildung - FHNW Technik**

Automation, Elektronik, Kunststofftechnik, Business Engineering, Digitales Bauen, Optometrie, Logistik, Management.

**Datum:** Montag, 3. November 2014

**Dauer:** 18.15–20.00 Uhr

**Ort:** 4054 Basel

**Infos:** Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik FHNW, [www.fhnw.ch/wbt](http://www.fhnw.ch/wbt), Tel. +41 56 202 78 68

**IFZ: Abend der Weiterbildung**

Info-Veranstaltung. Erfahren Sie alles über unsere Weiterbildungen in Finance + Banking und Controlling + Accounting.

**Datum:** Mittwoch, 5. November 2014

**Dauer:** 2 Stunden

**Ort:** Zug, Grafenauweg 10

**Infos:** Hochschule Luzern – Wirtschaft, IFZ [www.hslu.ch/ifz](http://www.hslu.ch/ifz), Tel. 041 757 67 67

**MAS Management im Sozial- und Gesundheitsbereich**

Info-Veranstaltung: Lassen Sie sich von der Studienleitung über das Angebot informieren.

**Datum:** Donnerstag, 13. November 2014

**Dauer:** 17.45 bis 19.15 Uhr

**Ort:** Werftstrasse, Luzern

**Infos:** Hochschule Luzern – Soziale Arbeit [www.hslu.ch/m129](http://www.hslu.ch/m129), Tel. 041 367 49 10

**MAS in Software Engineering FHO**

Weiterbildung in modernen Software-Engineering-Methoden und -Technologien, berufsbegleitend.

**Datum:** Dienstag, 7. April 2015

**Dauer:** 4 Semester

**Ort:** HSR Rapperswil/Zürichsee

**Infos:** Nächste Infoabende: 30. Okt. und 12. Nov. 2014, 18.15 Uhr, [www.hsr.ch/mas-se](http://www.hsr.ch/mas-se), Tel. +41 55 222 4921

**CAS Front End Engineering**

Lernen Sie von Experten, wie man Web-Anwendungen mit JavaScript ingenieurmässig entwickelt, 21 Unterrichtsabende

**Datum:** Mittwoch, 6. Mai 2015

**Dauer:** 7 Monate

**Ort:** HSR Rapperswil/Zürichsee

**Infos:** Infoevents: 7.11.14, 13.00 Uhr online, 14.11.14, 19.30 Uhr HSR, [www.hsr.ch/front-end](http://www.hsr.ch/front-end), Tel. +41 55 222 4921

DETAILINFORMATIONEN UND VIELE WEITERE KURSE ...  
**www.alpha-seminare.ch**

weiterbilden...  
...weiterkommen!  
[www.seminare.ch](http://www.seminare.ch)

ALPHA  
DER KADERMARKT DER SCHWEIZ

nung kombiniert. Sie erbringen also einen betriebswirtschaftlichen Nutzen und stellen gleichzeitig sicher, dass die Anforderungen des Gesetzgebers erfüllt werden. Es gibt eine ganze Reihe von SAAS-Lösungen, die sich für die Ansprüche hiesiger KMU eignen. Zu erwähnen ist die Schweizer Lösung [www.ireport.ch](http://www.ireport.ch), als mögliche Alternative das deutsche Pendant [www.timesheet.finarx.net](http://www.timesheet.finarx.net) oder zum Beispiel [www.zoho.com](http://www.zoho.com). Im Grundsatz unterscheiden sich die Lösungen nach dem Grad der Erfüllung der gesetzgeberischen Vorgaben und nach ihrer erweiterten Funktionalität, wie zum Beispiel: – Controlling, Auswertung, Statusberichte – Projektübersicht, Fortschrittskontrolle und Nachkalkulation – Debitoren resp. Fakturierung – Drittkosten- und Spesenmanagement Für welches System sich die Unternehmung entscheidet – für eine Softwaremietlösung oder doch lieber für eine lokale Installation – ist von den spezifischen Bedürfnissen abhängig und zu guter Letzt vielleicht auch Geschmackssache. Ratsam ist die Einführung einer solchen Applikation aber auf jeden Fall.

(\*) Joao Marques ist CEO der iServices AG. Die Unternehmung ist ein Schweizer Spezialist für Individualsoftware im Bereich Business Applications. Die Firma entwickelt kundenspezifische Applikationen und stellt auch eigene innovative Produkte für Geschäftsanwender zur Nutzung bereit. Programmierung, Projektmanagement und Beratung werden in der Zentrale an der Schuppisstrasse 2 in 8057 Zürich ko-

## BiSt | Fep

Fachstelle Bildung im Strafvollzug  
Centre de compétence pour la formation dans l'exécution des peines  
Centro di competenza per la formazione nell'esecuzione delle pene

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH  
**SAH ZENTRALSCHWEIZ**  
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO  
Soccorso operaio svizzero SOS

Die dem SAH Zentralschweiz angegliederte «Fachstelle Bildung im Strafvollzug BiSt» sucht

**Lehrpersonen Basisbildung im Strafvollzug**  
für das Unterrichten von Gefangenen

- in der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel (ZG), 40%–60%, per Januar 2015
- im Gefängnis Affoltern am Albis (ZH), 80%, per Januar 2015 oder jeweils nach Vereinbarung.

Sie verfügen über ein Lehrer/innenpatent, vorzugsweise für die Sekundarstufe I. Sie haben Erfahrung im Unterrichten von Deutsch, Mathematik, Informatik und allgemeinbildenden Themen.

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.bist.ch](http://www.bist.ch)

## Diverse Berufe



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Kommission für Technologie und Innovation KTI**  
Förderagentur für Innovation

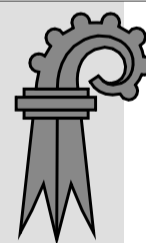
Als Förderagentur für Innovation des Bundes unterstützt die KTI die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung (F&E) und die Promotion des Unternehmertums sowie den Aufbau von Jungunternehmen. Mit nationalen thematischen Netzwerken (NTN) hilft sie den Wissens- und Technologietransfer (WTT) zu optimieren.

Für Jungunternehmerinnen und -unternehmer bietet die KTI ein strukturiertes Coaching-Programm an. Ein Pool von hochqualifizierten

**Start-up Coaches**

unterstützt dabei die jungen Unternehmen im Aufbau und in der Entwicklung in einer frühen Phase. Die KTI unterstützt dabei Unternehmen mit einem technologischen respektive wissenschaftsbasierten Produkt und mit grossem Entwicklungspotential. Zur Verstärkung des Coaching-Pools sucht die KTI mehrere neue Coaches.

Weitere Informationen zu den Anforderungen und zum Bewerbungsprozess finden Sie unter [www.kti.admin.ch/coach](http://www.kti.admin.ch/coach). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Viele Berufe.  
Ein Arbeitgeber.**

Täglich überzeugen.

In der Bau- und Umweltschutzdirektion ist das Hochbauamt ein wichtiger Dienstleistungserbringer und verwaltet ein Immobilienportfolio von rund 2 Mrd. Franken. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Teamleiter/in Immobilienverwaltung**

Sie übernehmen die personelle und fachliche Führung von 3 Mitarbeitenden in der Immobilienverwaltung. Zudem tragen Sie die operative und fachliche Verantwortung für die Vermietung und Verpachtung nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen, unter Berücksichtigung des Eigenbedarfs an Objekten. Sie entwickeln dieses Portfolio kontinuierlich weiter. Ausserdem wirken Sie bei der Risikobewertung der Immobilienverwaltung mit und erstellen in Absprache mit der Rechtsabteilung Musterverträge. Des Weiteren erfassen Sie Nutzerbedürfnisse und erarbeiten übergeordnete Lösungsstrategien.

Sie sind erfahrene/r Immobilienbewirtschafter/in mit guten juristischen Kenntnissen. Idealerweise bringen Sie SAP-Kenntnisse mit bzw. die Bereitschaft selbige zu erwerben. Vorzugsweise ist Ihnen durch Ihre Berufserfahrung die Eigentümerrolle bekannt. Sie arbeiten selbstständig, zielgerichtet und prozessorientiert. Kosten- und Qualitätsbewusstsein sowie eine analytische und strategische Denkweise zählen zu Ihren Stärken. Neben Ihrer Belastbarkeit zeichnet Sie ein besonderes Verhandlungsgeschick mit Durchsetzungsvermögen aus. Teamfähigkeit, sicheres Auftreten sowie ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Freuen Sie sich auf die Mitarbeit in unserem dynamischen Team. Wir sind eine innovative Dienststelle mit klaren Vorstellungen über Leistung, Qualität und Zusammenarbeit. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten machen Ihre zukünftige Arbeit noch attraktiver.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Geschäftsbereichsleiter Steuerung Raum, Herr Torsten Schrodt, Tel. 061 552 55 15.

Überzeugen Sie uns mit Ihrer Kompetenz! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer BUD2014.35 an das

**Dienstleistungszentrum Personal**  
**Kennziffer BUD2014.35**  
**Rheinstrasse 28**  
**4410 Liestal**  
**(E-Mail: [jobs.bud@bl.ch](mailto:jobs.bud@bl.ch))**

www.basel.land.ch